



2. Berliner Sjögren-Tag in der Charité:

Wenn die Drüsen streiken

Interdisziplinäre Fachveranstaltung für Betroffene +++ Aufbau eines regionalen Registers durch Charité und DRFZ in Arbeit

Trockene Augen, trockener Mund: Wenn die Drüsen streiken, könnte dahinter eine Autoimmunkrankheit stecken – das Sjögren-Syndrom, das zum rheumatischen Formenkreis der Kollagenosen gehört. Eine „interdisziplinäre Krankheit“, für deren Behandlung in erster Linie Fachärzte für Innere Medizin mit der Zusatzqualifikation Rheumatologie zuständig sind. Darüber hinaus sind jedoch auch Experten aus anderen medizinischen Fachrichtungen, wie ein Augen- oder Zahnarzt oder sogar ein Neurologe, gefragt.

Bis aus vielen Puzzle-Teilchen die Diagnose „Sjögren-Syndrom“ gestellt wird, haben viele der über 15.000 von dieser Erkrankung betroffenen Berlinerinnen und Berliner wegen Mund- und Augentrockenheit sowie diffusen Symptomen wie Karies, Parodontose, Gelenkschmerzen, starker Müdigkeit und Erschöpfungszuständen oft bereits eine jahrelange Ärzte-Odyssee hinter sich. Ist die Diagnose schließlich gestellt, tun sich viele Fragen für die Betroffenen auf: Wo erfahre ich etwas über meine Krankheit? Wie schwer wird die Krankheit bei mir verlaufen? Welche Medikamente gibt es für mich? Zu welchem Arzt gehe ich am besten?

Fragen, auf die der 2. Berliner Sjögren-Tag der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. u.a. in Kooperation mit der Charité Universitätsmedizin Berlin am Samstag, dem 16. Mai 2009, Antworten geben will – mit Plenarvorträgen namhafter Referenten einzelner Fachgebiete unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Thomas Dörner, Leiter der Klinischen Hämostaseologie der Charité Universitätsmedizin, Campus Mitte: Eine innovative und informative, besondere Gelegenheit für Betroffene und Interessierte, im Rahmen dieses Patienteninformationstages mit Experten und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Rheuma-Liga steht allen Ratsuchenden mit ihren Beraterinnen und Beratern sowie umfangreichem Informationsmaterial den Tag über zur Verfügung.

Während der Veranstaltung wird Professor Dörner auch über eine eben gemeinsam mit dem Forschungsbereich Epidemiologie des Deutschen Rheuma-Forschungszentrum Berlin gestartete Beobachtungsstudie zum primären Sjögren-Syndrom informieren. Diese Studie soll unter anderem dazu beitragen, die weitgefächerte Symptomatik des Sjögren-Syndroms vor dem Hintergrund verschiedener Blutwerte besser zu verstehen.

Interviewanfragen im Vorfeld oder für den Veranstaltungstag selbst nehmen wir gerne entgegen bzw. leiten sie entsprechend weiter. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

2. Berliner Sjögren-Tag
Samstag, 16.5.2009, 10.00-14.30 Uhr
Charité/ Campus Mitte, Hörsaal, 1. Ebene des Bettenhochhauses,
zentrale Anmeldung bei Eingang Philippstraße.

Einzelheiten zu Programm und Anmeldung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Veranstaltungsfaltblatt oder den Informationen auf unserer Veranstaltungshomepage www.rheuma-tage-berlin.de

Susanne Roßbach
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Schützenstraße 52 - 12165 Berlin
Tel. 030-32 290 29 24
Fax: 030-32 290 29 47
E-Mail: presse@rheuma-liga-berlin.de
Internet: www.rheuma-liga-berlin.de